

Produktname: GH1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81741**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|---|
| Beschreibung | monoklonaler Maus-Antikörper |
| Host | Maus |
| Anwendung | ELISA,FC |
| Reaktivität | Menschlich |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | Mouse IgG1 |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 24.8kDa

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | GH1 |
| Alternative Namen | GH; GHN; GH-N; GHB5; hGH-N; IGHD1B |
| Gen-ID | 2688.0 |
| SwissProt ID | P01242 |
| Immunogen | Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen GH1 (AS: 1-217), exprimiert in E. coli. |

Hintergrund

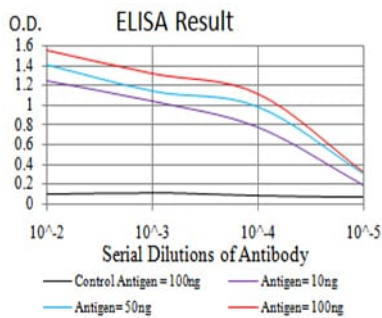
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Somatotropin/Prolaktin-Familie der Hormone, die eine wichtige Rolle bei der Wachstumsregulation spielen. Das Gen befindet sich zusammen mit vier weiteren verwandten Genen im Wachstumshormon-

Locus auf Chromosom 17, wo sie in gleicher Transkriptionsrichtung angeordnet sind. Diese Anordnung entstand vermutlich durch eine Reihe von Genduplikationen. Die fünf Gene weisen eine bemerkenswert hohe Sequenzidentität auf. Alternatives Spleißen erzeugt zusätzliche Isoformen jedes der fünf Wachstumshormone, was zu weiterer Diversität und Spezialisierungspotenzial führt. Dieses spezielle Familienmitglied wird in der Hypophyse, nicht aber im Plazentagewebe exprimiert, wie es bei den anderen vier Genen im Wachstumshormon-Locus der Fall ist. Mutationen oder Deletionen dieses Gens führen zu Wachstumshormonmangel und Kleinwuchs.

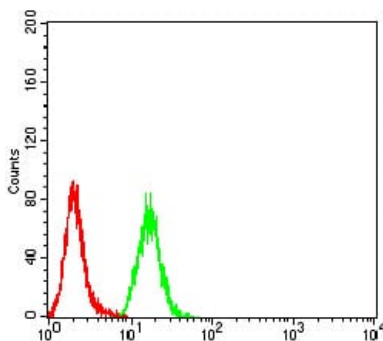
Forschungsbereich

TGF-beta-Signalweg, PI3K-Akt-Signalweg

Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit GH1-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).